



Einladung
zum Vortrag von

Dr. Behrouz Alikhani

(Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

Bakhtiari-Nomaden im Iran und Prozesse der Nationalisierung

Zeit: Montag, 02.05.2016 um 18.00 Uhr (s.t.)

Ort: SR 15.4D, RESOWI-Zentrum, Gebäudeteil G, 4. Stock

Zum Vortrag

Die iranische Gesellschaft ist insbesondere in den letzten 80 Jahren von rasanten Nationalisierungsprozessen betroffen. In diesem soziologisch gesehen kurzen Zeitraum hat sich diese Gesellschaft zunehmend zu einer urbanisierten Gesellschaft entwickelt. In diesem Vortrag versucht Behrouz Alikhani zu zeigen, wie die Mitglieder einer der bevölkerungsreichsten Nomadenstämme im Südwesten des Landes mit diesen Entwicklungen umgehen.

Zum Vortragenden

Behrouz Alikhani beendete sein Masterstudium in Politikwissenschaften an der Teheraner Universität. Im Sommer 2004 begann er zuerst ein Aufbaustudium im Fach Soziologie und Sozialpsychologie an der Leibniz Universität Hannover, wo er zwischen 2007 und 2011 promovierte. Nach einem Postdoc an der St. Andrews Universität in Schottland ist er seit September 2013 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster tätig, wo er derzeit zum Thema „Bakhtiari-Nomaden und Nationalisierungsprozesse im Iran“ habilitiert.

Aktuelle Publikationen

Alikhani, B. (2016): Parliamentary Form of Government and Physical Violence as a Principle of Regulation of Political Struggles. In: Norbert Elias and Violence. Dépelteau, F. & Landini, T. (Eds.) (forthcoming).

Alikhani, B. (2015): The Failure of the Constitutional Monarchy in Iran: The Socio- and Psycho-Genesis of Reza Khan's Rise of Power. In: Studies on the Iranoian World II; Medieval and Modern. Krasnowolska, A. & Rusek-Kowalska, R. (Eds.) Krakow: Jagiellonian University Press, 159-174.

Alikhani, B. (2012): Institutionelle Entdemokratisierungsprozesse. Zum Nachhinkeffekt des sozialen Habitus in Frankreich, Iran und Deutschland. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag.